

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1808**

2 (11.1.1808)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-143280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-143280)

Gerichtl. Procl.

1 Wann nach Absterben des weil. Hofapotheker Nicken der bishero als Gehülfe in dessen Officin gestandene Rudolph Witthaus zum Provisor der Hofapothek bestellt und in Pflicht genommen worden; So wird solches hierdurch bekannt gemacht. Jever d. 8 Jan. 1808.

Aus der Regierung hieselbst.

2 Wann zum Behuf des auf den Friederich Augusten Groden zu legenden Kaiserreichs 6000 Schöße Langstroh in verschiedenen Abtheilungen mindestannehmend verdungen werden sollen, und hierzu terminus auf d. 19 Jan. angesetzt worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche davon annehmen wollen, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr in Hanke Stammen Behausung auf dem Friedrich Augusten Groden einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.

Wornach ic. Sigl. Jever d. 8 Jan. 1808.

Aus der Regierung.

3 Der Kaufmann Schween ist zum Pfuhrer, auch zum Marktmeister und Wroger bestellt worden. Sigl. Jever d. 9 Decemb. 1807.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

4 Es soll die Lieferung von 30 Stiege Krummstroh am nächsten Mittwoch, als den 13 Jan. mindestannehmend öffentlich verdungen werden. Die Liebhaber können sich am obbenannten Tage Nachmittags 2 Uhr vor der Landes Deputation, in der Cammer einfinden, und nach den vorzulegenden Conditionen annehmen.

Jever, aus der Landes Deputation, am 8ten Jan. 1808.

5 Es wird hiemit zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, daß die Land Accise vom 1 Jan. 1808 an provisorisch von der Cammer administriret wird, und daß dem Moorvoigt Lehrhof die Erhebung der Land Accise von der Cammer aufgetragen worden, jeder also solche an ihn zu entrichten hat.

Wornach ic. Sigl. Jever aus der Cammer am 28 Dec. 1807.

6 Es sollen eichen und tannen Stammenden, Büchen auf dem Stamme; auch eichen, birken und Etern Clasterholz, am Mittwoch, als d. 13 Jan. k. J. öffentlich verkauft werden.

Die Liebhaber können sich am obbenannten Tage, um 1 Uhr in Upjever einfinden, und der hiesigen Vergantungsordnung gemäß kaufen.

Jever aus der Cammer am 29 Dec. 1807.

Notifikationen.

1 Der Gärtner Meyer will sein am alten Markt stehendes Haus am 20. Jan. 1808 um solches am nächsten May anzutreten, entweder auf 6 Jahre verheuern, oder auch verkaufen. Dieses Haus ist sowol zur Handlung als auch zur Wirthschaft sehr gut eingerichtet, und enthält 5 Stuben und einen Saal nebst einen geräumigen Keller auch Stallung für Pferde. Liebhaber können sich am gedachten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in des Gärtner Meyers Hause am alten Marke einfinden, und nach Belieben kaufen oder heuern.

2 d.Hr. Jbe Gerdes Müller in Etzel ist Wilens, seine von ihm selbst bisher genutzte und sich im besten Stande befindende Rockenmühle nebst recht gutem Wohnhause, Scheune, Brauhause und ganz completen Brangeräthe, imgl. 2 Gärt-

ten conjunctim auf 6 Jahr, d. 1ten May 1808 anzutreten, sodann noch separatim 40 bis 50 Grafen Grünlandes, zum Theil schon im Frühjahr 1808 und pl. m. 20 Scheffel Saats Bauland, im Herbst 1808 anzutreten, Stückweise an die Meistbietende öffentlich verheuren zu lassen. Terminus zu dieser Verpachtung ist auf d. 14 Januar nächstkünftig angesetzt worden. Hiev erlustige werden also aufgefordert, sich an diesem Tage präcise 1 Uhr Nachmittags in dem zu verpachtenden Hause bey der Egeler Mühle einzufinden und ihre offerren zu eröffnen. Die Verheurungs Conditionen können von Stund an, sowohl bey dem Herrn Eigener selbst, als auch bey mir ohnentgeltlich eingesehen und für die Gebühr in Abschrift erhalten werden.

Friedeburg d. 20 Dec. 1807. Hellmuts.

3 Ich habe jetzt gleich 350 Rth und über einige Monate noch 3 bis 4000 Rth gegen 5 pC. Zinsen und gehörige Sicherheit in Commission zu belegen. Relling.

4 Aus bewegenden Ursachen sehe ich mich veranlaßt, alle Diejenigen, welche wider Vermuthen einige Forderung an mich zu haben behaupten sollten, hiermit aufzufodern sich bey mir zu melden und dem Befinden nach sofort, prompte Zahlung zu erwarten. Jever. Krieg.

5 Die Testamentserven der zu Westrum verstorbenen Frowe Elisabeth Eimen bitten hierdurch alle und jede, welche gerechte Forderungen an sie haben, innerhalb den nächsten sechs Wochen ihre Rechnungen bei den gerichtlich dazu bestellten Administratoren Hajo Eimen und Julius Diedrich Hinrichs einzuschicken; wiedrigenfalls man sich außergerichtlich nicht mit ihnen einlassen wird. Doch sind diejenigen, welche Obligationen von der Verstorbenen in Händen haben, davon ausgenommen.

6 Unterzeichneter wünschet, an der Hauptschule in Fedderwarden in der Herrschaft Kniephausen einen Unterlehrer sobald als möglich anzunehmen, welcher hinlänglichen Unterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen geben, Vorsingen und den Gesang mit der Orgel begleiten kann. Wer Lust und Geschicklichkeit dazu hat, melde sich bald. J. J. Onncken, Organist zu Fedderwarden.

7 Am 25 Dec. ist des Behrend Jansen Häuslingshaus in Waddewarder Kirchspiel, welches zu 200 Rth versichert gewesen aufgebrand,

und werden die Deputirte, so wie Berend Jansen auf den 12 Jan. zur Regulirung der Sache des Morgens 10 Uhr in Witwe Hammerschmidts Hause eingeladen, auch muß jeder Deputirte der nicht gewiß versichert ist, 1 das sein Register völlig in Ordnung, solches zur Revidirung mitbringen. Adv. Jürgens, als Director.

8 Hillert Behrens ist Willens, sein von ihm selbst bewohntes Krughaus, nebst die darin befindliche Brauerey, auch 11 Matten Landes, etwinge Gast Aecker und 2 Gartens am 16 Januar Nachmittags 4 Uhr öffentlich May 1809 anzutreten auf 6 Jahr zu verheuern. Hiev erlustige können sich alsdann bey ihm einfinden, Conditiones einsehen und accordiren.

9 Da es die Erfahrung gelehret, daß diejenigen, so accisebare Getränke erhalten, sich um die Bezahlung der Accise gar nicht bekümmern, vielmehr sehr oft daran erinnert werden müssen, wodurch den Einnehmer viele unnütze Arbeiten gemacht werden; so wird hiedurch bekannt gemacht, daß diejenigen, welche accisebare Getränke erhalten, die Accise in Zeit 8 Tagen nach dem Empfange, veraccisen, resp. die Accise dafür bezahlen müssen, widrigenfalls diejenigen; als Defraudanten der Accise angesehen, und dem Gerichte zur Edictmäßigen Bestrafung, angezeigt werden sollen. Zugleich wird noch bekannt gemacht, daß für die Getränke, die hier, zum weitem Transport ins Ausland, eingelegt werden, so gleich, die volle Accise bezahlt werden muß, die aber, bey Nachweisung der Factur, daß sie wirklich ins Ausland gehen, wieder um zurück gezahlt wird. Jever, am 30. Decbr. 1807. Von Stadtaccise wegen. Hecht.

10 Da ich das politische Journal zu halten gedenke, so ersuchelich diejenigen, welche Mithelfer seyn wollen, sich mit den ersten bey mir zu melden. Jever. Casp. Hinr. Liarks.

11 Zimmermeister Georgszu Alverns, hat seinen neuen completen Fruchtweier zu verkaufen.

12 Johann Popken zu Sillande ist ein brauner großer Doghund entlaufen; zum Zeichen hat er, oben beyde Augen einen gelben Fleck, und hat einen eisernen Halsband und Schloß um den Hals; wer ihn denselben wiederbringt oder Nachricht bey dem Intelligenz Comtoir ertheilt, soll ein gut Douceur haben.

13 Im Schütting zu Barel werden d. 27 Januar öffentlich durch den Auctionsverwalter



Herrn Messing meistbietend nach Probe ver-
kauft, 80 Piepen Marmande Bantewein,
40 Langdoel
Nähere Anskunft erfährt man bey Fr. August
Siegmann in Jever.

14 Diejenige, so Zinsen, Erb: Warf: und
Land: Heuer, welche bereits verfallen, an das
hiesige Gasthaus, Stadtsarmen und Currende,
zubezahlen haben müssen es in dieser Woche ent-
ren, oder ich muß gerichtl. Hülfe suchen.
Jever. Fr. Aug. Siegmann,

Stadtsarmen und Currende Jurath.

15 Gerd Hinrichs Eiben, will das von ihm
selbst bewohnte Häuslingshaus nebst Aepfel: und
Kohl: Garten und einen Ende Deichs von vl. nr.
95 Ruten, am 16 Jan. Nachmittags 3 Uhr
in J. B. Lohs Wohnung auf Mariensiehl, May
d. J. anzutreten nach vorzulegenden Bedin-
gungen, entweder öffentlich verkaufen oder ver-
heuern lassen.

16 Schönen, reinen weißen einländischen
Kleesaamen offeriret zum billigen Preis, Rfm.
D. J. Hicken. in Jever.

17 Jemand wünschet Information im Buch:
stabiren, Lesen und Schreiben zu geben. Nä:
here Nachricht beyrn Intelligenz Comtoir.

18 Drey Weidenbäume habe zu verkaufen.
Joh. Hillers, aufm Neuenaltingroden.

19 Die Kaufleute Keiner und Doden in Witt:
mund offeriren Hiedurch eine Parthey besten
Echtdammer Genever für gleich baare Bezah-
lung zum billigen Preis zum Verkauf; und wer:
den schriftliche Anfragen dieserwegen, Porto:
frey erbethen

20 Alle Gönner und Freunde, mache hier:
durch ergebenst bekannt, daß ich in das Schw:
macheramnt aufgenommen bin: empfehle mich
daher, sowohl mit neue als alte Arbeit bestens;
bitte um vielen Zuspruch, den ich werde einen
jeden prompt aufwarten. Meine Wohnung
ist in der Drossenstraße, in Witwe Nichts Hau:
se. Jever. J. E. Böhm, Schustermeister.

21 Johann Hayen Kuper Kinder Vormünder
zu Kleverns, wollen das Krughaus zwey Gär:
ten, acht Matten Hammland, und 16 Schef:
el Roffen: Saat: Gastland, den 23ten Januar
Nachmittags 2 Uhr, auf 6, nacheinander fol:
gende Jahre, kommenden May anzutreten,
verheuern. Heuerlustige wollen sich am er:
wähnten Tage und Orte in Hajo Gerken Lia:
den Krughause verfügen und contrahiren.

22 Drey Matten Landes zum Aufbruch, und
drey Matten zum Fennen, hinter meinem Gar:
ten beyrn Düntagel belegen, hebe ich, um sol:
che jezt anzutreten zu vermietthen.

E. Magge Witwe.

23 Der Gärtner Königshaven, will sein Mohr
Garten nahe an der Gast, auf einige Jahre
verheuern. Auch habe gute Cortoffeln, Wurzeln
und Sauerkohl, zu verkaufen.

24 Hrn. Ebers ist gefonnen, das von seiner
Mutter ererbte Landguth, in Westrummer Kirch:
spiel, groß 42 Matten, welches bisher von sei:
nem Stiefvater Hajo Eimen bewohnt worden ist,
auf drey May dieses Jahres angehende Jahre
den dreißigsten dieses Monats öffentlich an den
Meistbietenden zu verheuern. Heuerlustige dazu
können sich am genannten Tage, Nachmittags
2 Uhr in Harm Hinrichs Krughause zu Westrum
einfinden und nach den vorzulegenden Bedingun:
gen, die auch 14 Tage vor der Verheuerung
sowohl bey dem Eigner als auch bey dem Schuk:
lehrer Schröder zu Westrum einzusehen sind,
verheuern.

25 Von dem Dienstlande des Superinten:
denten, sind 18 Matten altes grüne Land, wo:
von 8 Matten in zwey Stücken hinter des Hrn.
Commissionsraths Jürgens Dresche, und 10
Matten am Ottenburger Wege auch in zwey
Stücken, auf May d. Jahres anzutreten, ander:
weit auf 6 Jahre zum Mähen und Weiden zu
verheuern. Liebhaber wollen sich am Diengstage
d. 19 dieses Nachmittages um 5 Uhr bey dem
Gastwirth Herrn Linz auf dem Rathhause ein:
finden und nach vorzulegenden Conditionen heu:
ern.

26 Bäcker Johann Renken in Jever, hat 8
Matten altes Land, welches in mehr wie Hundert
Jahren nicht unterm Pflug gewesen ist, zu Lein:
saamen zu verheuern. Heuerlustige können sich
den Sonnabend als d. 16 in Joh. Dirks Krug:
hause im goldnen Engel, des Morgens um 11
Uhr einfinden und heuern.

27 Das die Waisenkinder am Mittwoch den
13 dieses das gewöhnliche Neujahrssingen in der
Stadt und Vorstadt verrichten werden, zeigt
hiedurch ergebenst an. Chr. D. Veters,
Waisenhaus Provisor.

28 Da mein Vater mir am 1 Jan. d. J.
seine bisher geführte Baumaterialien Hand:
lung übertragen hat: so empfehle ich mich, indem



ich stets die billigsten Preise verspreche, hiedurch einem jeden bestens. Fried. Süßmilch.

29 Der Regierungsrath Jürg wünschet noch einige Mitleser zum Politischen: Journal, auch zum Hannoverschen: Magazin.

30 Ein Kleiderschrank, welches sogut als neu ist, habe um einen werthsetzenden Preis zu verkaufen. Jeyer. Mänuer, Steinhauer.

31 Zum Waimarschen Moden: Journal, wünsche höchstmöglichst einige Mitleser. von Knis, Buchbinder.

32 Copmann Samuels ist gewillt, seyn beim Schüttkaben stehendes Wohnhaus nebst den dabey liegenden Garten am 21 Jan. in d.Hrn. J. Loschen Behausung öffentlich zu verheuren. Dieses Haus aus 2 Wohnungen bestehend, wird jetzt von Heero Usten verabnutzet, und ist mit Pferde u. Kuhställe wie auch mit einem Brunnen versehen. Die Bedingungen sind auch vorher bey dem Eigenthümer einzusehen.

33 Weil. Heero Albers Regensdorfs Wittwe, und Erben, sind gewillt, ihr zur Handlung eingerichtetes Wohnhaus; worin 3 Böden und ein großer Keller befindlich, nebst Scheune und Gartengrund in der Schlachtstraße, worin seit langen Jahren mit gutem Erfolg die Handlung betrieben worden, am 4ten Febr. in des Gastwirth Linz Hause, um solches um May d. J. anzutreten, entweder aus freyer Hand zu verkaufen, oder auf einige Jahre zu verheuern; die desfallsigen Bedingungen sind vorher bey der Frau Wittwe Regensdorff und Rentanten Pecten zur Einsicht zu haben. Jeyer den 7 Jan. 1808.

34 Johann Gerdes bey dem Dittenburger Wege, will einige Aecker auf seine Dresche, auf einige Jahre zu Gartenfrüchte verheuren. Die Liebhaber können sich bey ihm einfinden und accordiren.

35 Zur Nachricht der Seefahrenden wird hiedurch bekannt gemacht, daß der, mit großen Kosten zweymal gemachte Versuch, die Sicherheit der Schiffarth mittelst einer Baacke auf Mellun Sande zu vermehren nicht von Bestand gewesen, indem diese Baacke im vorigen Monate durch Abreißen des Grundes umgestürzt ist.

Bremen d. 6 Jan. 1808.

36 Johann Eilers Kindes Kinder Vormünder wollen ihrer Curanden Haus am Altenmarkt hieselbst, die Hohelust genannt, mit Scheune und dahinter befindlichen Garten, auch Krug:

gerechtigkeit, May 1808. anzutreten auf 5 Jahre nach den vorzulegenden Bedingungen verheuren. Die Liebhaber können sich daher am 23. Jan. des Abends um 4 Uhr in der Hohelust einfinden.

37 Siebels Gerdes Siebels ist Willens sein Landguth am Sengwarder Wege, in Silkenstedter Kirchspiel belegen, groß 35 $\frac{1}{2}$ Matten nebst Behausung, am 23 Jan. Nachmittag 4 Uhr in Johann Conrad Helmerichs Krughaus auf 6 Jahre May 1808 anzutreten öffentlich zu verheuern. Liebhaber können sich also am bestimmten Tage daselbst einfinden Conditiones, welche 8 Tage vorher bey Johann Conrad Helmerichs einzusehen sind vernehmen und accordiren.

38 Der Physicus Dr. Toel will das von ihm bisher bewohnte Landguth im Neuoberahmer Groden, groß 103 Graße, 37 quad. Ruthen, 10 $\frac{1}{2}$ quad. Futz, und einer am Lande liegenden Strecke Mitteldeichs, nebst Wohnhaus, Scheune und Bakhaus aus freyer Hand auf 6. May 1808 anfangende Jahre verheuern. Die Liebhaber zur Heuer können an jedem beliebigen Tage das Land besehen, und nach den vorzulegenden Bedingungen mit ihm unterhandeln.

Geburts Anzeigen.

1 Diesen Abend wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden. Wiarden den 3ten Jan. 1808. W. Marks.

2 Gestern wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Jeyer 1808, January 8. v. Lindern, Nachsberwandter.

3 Den 6 dieses morgens 5 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden welches Gönner und Freunde ergebenst anzeige. Jeyer. H. C. Alting.

Wer den Hamburger Correspondenten, so wie er ankömmt für einen halben Louis'd'or jährl. lesen will, melde sich bey dem Intelligenz: Comtoir.

